Bräustüberl-Zeitung

Zum da herin Lesen oder Mitheimnehmen!

Herzogliches Bräustüberl Tegernsee

Verantwortlicher Herausgeber: Peter Hubert GmbH & Co. KG (info@braustuberl.de)
Schloßplatz 1, 83684 Tegernsee ♦ Tel. 08022-4141 ♦ Fax 08022-3455 ♦ www.braustuberl.de

AUSGABE 30 – OKTOBER/NOVEMBER 2008

Liebe Gäste,

ob Radi oder Roastbeef: Auf den Tellern im Bräustüberl landet nur beste Qualität. So stammen alle unsere Fleisch- und Wurstwaren aus heimischen Beständen, ausgewählt und für gut befunden von Metzgern, die wir persönlich kennen. Damit Sie guten Gewissens genießen können.

Ihr Wirt

Frische Farb' fürs Bräustüberl – und auch für Ihre Wände.
Gabriele TAHEDL
Malermeisterin · Tegernsee
Prinzenweg 13
Tel. 0 80 22 / 41 02 · Fax 9 36 72

Schönheitsurlaub

Wir machen uns fein – und das schnell: Vom Montag, 10., bis einschließlich Donnerstag, 20. November, schließt das Bräustüberl für die traditionelle jährliche Weißel- und Renovierungspause seine Pforten. Ab 21. November sind wir in neuer, alter Pracht wieder für Sie da..

Thomas ZOSEL
Möbeldesign
Feichterweg 3 · 83700 Rottach-Egern
Fon: 0 80 22 / 66 26 86 · Zosel-T@t-online.de
www.zosel-moebeldesign.de

Online reservieren

Tische für vier bis 80 (!) Personen können Sie auch im Internet über die Bräustüberl-Homepage **www.braustuberl.de** reservieren. Die entsprechende Schaltfläche wartet gleich auf der Startseite oben rechts. Nach vollbrachter Tat kommt die Reservierungsbestätigung postwendend per eMail. Reservierungen für denselben Tag sind bis 17 Uhr möglich.

Naturkäserei: Es geht weiter!

Kreuth ebnet den Weg für das Projekt der Talbauern – Stammtisch im Bräustüberl

Die geplante Naturkäserei der Tegernseer Tal Bauern gilt als „eines der innovativsten Projekte in der Region seit Jahrzehnten". Nun rückt die Realisierung ein gutes Stück näher: Nachdem der Bau der Kaserei in Rottach-Egern an Anliegerbeschwerden scheiterte, hat jetzt die Gemeinde Kreuth eine entsprechende Fläche ausgewiesen. Die Baupläne sind bereits überarbeitet, nun geht es um weitere behördliche Genehmigungen. Wenn alles klappt, könnte Anfang nächsten Jahres an der Bundesstraße 304 zwischen Rottach und Kreuth, gegenüber der Abzweigung Wallbergstraße, der erste Spatenstich erfolgen.

Die Idee hinter dem Projekt „Naturkäserei" ist so einfach wie brillant: Bauern aus der Region schließen sich genossenschaftlich zusammen und produzieren in einer eigenen Molkerei Milchprodukte und Käse in seltener „Heumilch-Qualität" (ohne Einsatz von Silofutter!). Die Schmankerl werden in einem Laden an der Schaukäserei verkauft und gehen zudem in die lokale Gastronomie und Hotellerie.

Für die Finanzierung garantiert eine Genossenschaft, an der inzwischen gut 550 Bürger Anteile im Wert von rund 2,2 Millionen Euro gezeichnet haben. Wichtiger als der Zins (4,7% sind für das erste Betriebsjahr prognostiziert) ist den meisten von ihnen der symbolische Akt: Mit dem Kauf von Genossenschaftsanteilen unterstützt man ein einmaliges Vorhaben, das die einheimische Landwirtschaft stärkt und damit ein gutes Stück zum Erhalt der Tegernseer Landschaft beiträgt. Das Bräustüberl gehört zu den Förderern der ersten Stunde!

Stammtisch für Anleger, Interessierte und Käserfreunde wieder am 24. November im Bräustüberl. Näheres zum Projekt unter *www.naturkaeserei.de* oder bei Josef Bogner, Tel. 08022/2999. Übrigens: Weil der künftige Tegernseer Molkereimeister bereits jetzt mit Tal-Milch auf Gut Kerschlach (Landkreis Weilheim-Schongau) probekäst, gibt's jetzt schon (hin und wieder) Käse aus Tegernseer Milch bei Feinkost Sollacher in Rottach-Egern sowie bei Feinkost Hagn und Metzger Walch in Kreuth. *al*

Kirchweih mit Musi

Der Kirta-Montag ist in Bayern kein Feiertag mehr?! – Das sollen die glauben, die ihn abgeschafft haben. Alle anderen treffen sich auch heuer (diesmal ist's der 20. Oktober) im Bräustüberl zu Bier, Brotzeit und Musi im Bräustüberl. Für letztere, und auch das hat schon Tradition, zeichnet ab 12 Uhr die Blasmusi Pepi Kugler verantwortlich. Insider freuen sich dabei besonders auf Iris. Die einzige Dame unter den neun Musikanten besticht als Augen- und Ohrenweide an Trompete und Flügelhorn.

Für Weihnachten planen

Noch zehn, acht, ... ups ...Wochen bis Weihnachten! In der Tat, er kommt, der Advent und mit ihm das Thema betriebliche Weihnachtsfeier. Wie wär's: Schenken Sie Ihren Mitarbeitern heuer statt eines durchgeplanten Events doch mal eine griabig-besinnliche Weihnachtsfeier bei uns im Bräustüberl. Mit Menü oder à la carte, liebevoll dekoriert, aber nicht überkandidelt, im Großen oder Kleinen Bräustüberl, mit Musik, selbst gestaltetem Programm oder pur. Wir freuen uns auf Ihre Reservierung unter Tel. 08022/4141.

Zünftig schenken

... und weil wir grad dabei sind: Was könnt' es Schöneres geben für nahe oder ferne Freunde des Hauses als Original-Bräustüberl-Zutaten unterm Christbaum? In unserem Bräulad'l wartet Nützliches und Liebenswertes auf alle Fans von Buzi & Co – vom Maßkrug bis zur Armbanduhr. Wer's den Seinen besonders gut meint, ordert bei Lad'l-Chef Udo Gleissner einen festlich verpackten Präsentkorb (Öffnungszeiten: 9-18 Uhr). Eine Auswahl gibt's auch online zum Bestellen unter **www.braustuberl.de**

bootepfister
IT'S A BOATER'S WORLD
SÜDDEUTSCHLANDS GRÖSSTE NEU- UND GEBRAUCHTBOOT-AUSSTELLUNG
97525 Schwebheim/Schweinfurt, Wahlweg 6
Tel. +49 (0)9723/93710, info@bootepfister.de

GREIF
TRACHTEN BY XANDY KEIL
Nördliche Hauptstr. 24 · 83700 Rottach-Egern
Telefon 08022-55 40 · www.trachten-greif.de
Durchgehend geöffnet

KULT Bad Tölz
Donnerstag Freitag & Samstag ab 20 Uhr
Wachterstr.19
www.kult-toelz.de

MITTERER - DER SCHUHSPEZIALIST AM TEGERNSEE
Mitterer
Der Fußfreund vom Tegernsee
Orthopädie Schuh | Technik
Bahnhofstr. 5 - 83684 Tegernsee
Tel: 08022/ 9179-0
www.mitterer-tegernsee.de

Bergfex

„Es war zwar kein Besuch im Bräu, dafür ein Besuch von Max I. Josef auf dem Sonnjoch im Karwendel", schreibt uns Susi Hoppe aus Waakirchen. Ihr Tipp: „Ein besseres Gipfelbier gibt es nicht!!!"

Aus der Oberpfalz nach Tegernsee: Abt Bernhard ist wieder da!

Die Rückkehr des Bräustüberl-Gründers

An einem Pfeiler des Bräustüberl-Gewölbes erinnert eine lateinische Inschrift an ihn: Abt Bernhard Wenzl ließ in seiner von 1673 bis 1700 währenden Amtszeit nicht nur der Klosterkirche ihr jetziges Aussehen geben, sondern er holte auch das lange in Holzkirchen lokalisierte Braurecht des Klosters nach Tegernsee. Seit 1675 durfte das Kloster nun mit kurfürstlicher Genehmigung Bier „verschleißen", also öffentlich ausschenken. Und beim barocken Neubau des Klosters bekam die Klosterbrauerei samt dem (damals noch ungleich kleineren) Bräustüberl ihren Platz gleich links von der Kirche.

Foto: Thomas Plettenberg

Auf verschlungenen Pfaden zurück ins Tal: Abt Bernhard Wenzl (im Bild links) und sein Amtsvorgänger Ulrich Schwaiger grüßen die Besucher im Museum Tegernseer Tal.

Grund genug also für eine Gedenktafel, doch ein Bild des geistlichen Bau- und Brauherrn gab es in Tegernsee bislang nicht zu sehen (auch nicht im ansonsten natürlich nur zu empfehlenden Bräustüberl-Buch). Denn nach der Klosteraufhebung in der Säkularisation von 1803 standen die Gemälde der Tegernseer Äbte-Galerie zum Verkauf und hatten in der Folgezeit ganz unterschiedliche Schicksale. Nur wenige sind in Tegernsee verblieben.

Auf welchem Weg es das Porträt Abt Bernhards und seines Amtsvorgängers Ulrich Schwaiger (1636-1673) ausgerechnet in die Oberpfalz verschlug, ist unbekannt. Jedenfalls gelangten sie vor Jahrzehnten als Schenkung aus Privatbesitz an Pfarrer Franz Xaver Hebauer in Chammünster, der nach längerem Bemühen herausfand, um wen es sich handelte. Er wandte sich daraufhin an das Tegernseer Heimatmuseum. Und mit einiger Verzögerung machten sich im Juni 1990 Museumsleiter Edmund Schimeta, Pfarrer Rupert Rigam und der Schreiber dieser Zeilen auf den Weg nach Chammünster, um die beiden Bilder in Augenschein zu nehmen. Dort hingen sie über dem Kanapee im Pfarrhof und waren ihrem neuen Eigentümer inzwischen ans Herz gewachsen. So verstand Pfarrer Hebauer zwar den Wunsch, die Äbte wieder „heimzuholen", doch momentan wollte er sie noch nicht hergeben. Er versprach aber, dafür zu sorgen, dass sie nach seinem Tod ins Tegernseer Tal zurückkehren.

Und er hielt Wort. Im Dezember 2007 bekam der jetzige Tegernseer Pfarrer Josip Cabraja einen Anruf aus der Oberpfalz, dessen Hintergrund ihm natürlicherweise erst allmählich klar wurde. Geistlicher Rat Hebauer, inzwischen 79 Jahre alt und im Ruhestand, fühlte aufgrund einer fortgeschrittenen Krebserkrankung sein Ende nahen und wollte zuvor einige Angelegenheiten noch selbst regeln. Er bat, die beiden Bilder als Schenkung für die Pfarrei Tegernsee unbedingt noch vor Weihnachten bei ihm abzuholen.

Weil er auf die Schnelle als einziger der vor 17 Jahren Beteiligten greifbar war, machte sich der Berichterstatter – ausgerüstet mit einer Vollmacht des Pfarramts - am dritten Adventssonntag auf nach Chammünster und nahm das hochherzige Geschenk in Empfang. In Decken gehüllt, kamen die beiden Äbte auf der Rückbank eines nicht eben noblen Autos zurück an ihren einstigen Wirkungsort.

Vereinbarungsgemäß sollen sie hier der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, wohl im Eingangsbereich des Pfarrhofs. Zunächst aber werden sie während der 36. Tegernseer Woche in einer Sonderausstellung des „Museums Tegernseer Tal" zu bewundern sein, wo es zusammen mit Bildern aus dem Museumsbestand gelungen ist, wenigstens einen Teil der ehemaligen klösterlichen Äbte-Galerie wiederherzustellen. Eine Reihe von Begleitveranstaltungen informieren über Leben und Wirken der Tegernseer Äbte.

Bräustüberl-Besucher, die sehen wollen, wem sie den Ursprung ihres Lieblingslokales verdanken, sollten sich also die Gelegenheit nicht entgehen lassen, dem nach langem Exil heimgekehrten Abt ins gemalte Auge zu blicken.

Der edle und geschichtsbewusste Spender Pfarrer Franz Xaver Hebauer ist am 17. Februar 2008 im Chamer Krankenhaus gestorben. So kann am Ende dieses Berichts nur ein herzliches „Vergelt's Gott!" stehen.

Roland Götz

Sonderausstellung „Zwei Äbte kehren zurück – Portraits aus dem Kloster Tegernsee" im Museum Tegernseer Tal im Alten Pfarrhof von Tegernsee, Seestraße 17 (Ecke Bahnhofstraße) – nur wenige Schritte vom Bräustüberl.

- Die Sonderausstellung ist geöffnet bis 5. Oktober 2008 täglich (außer Montag) von 14 bis 17 Uhr; danach an den Sonntagen 12., 19. und 26. Oktober jeweils von 14 bis 17 Uhr sowie nach Vereinbarung.
- Sonntag, 12. Oktober, 11 Uhr: Vortrag „Hirten und Herren - Die Äbte von Tegernsee" mit Kirchenhistoriker Dr. Roland Götz

„Küss die Hand, schöne Frau" oder „Märchenprinz" – lang nicht mehr gehört, aber doch gern mal wieder? Dann los: Am 30. Januar 2009, kommt die Erste Allgemeine Verunsicherung (EAV) zu einem Konzert nach Bad Wiessee. Im Rahmen der Tegernseer Tal Montgolfiade spielt die Kultband ab 21 Uhr in der Wandelhalle; um 23 Uhr beginnt die After-Show Party im Theatersaal mit DJ.
Karten für das Konzert sind ab 13. Oktober erhältlich bei den Tourist-Informationen Bad Wiessee, Rottach-Egern und Tegernsee, bei der Tegernseer Zeitung sowie über München Ticket.

– SEIT 1928 –
Heizung - Sanitär
Öl-/Gasfeuerungsanlagen
Schwimmbadtechnik
Seethaler
Heizung Sanitär
Max-Josef-Str. 19
83684 Tegernsee
Telefon 08022/36 92 + 36 11
Telefax 08022/49 99

Zum Lesen und Schenken

„Wanns auf Weihnachten geht" ...

... heißt das neue Buch des Rottachers Martin Köck. Die feinen Gschichtn und besinnlichen Versal über Advent, Nikolo und Weihnachtn sind genau das Richtige für all jene, die sich der staaden Zeit heuer wirklich einmal auf die altbairisch-ruhige Art annähern wollen.
Erhältlich direkt bei Martin Köck, Kapellenweg 11, 83700 Rottach-Egern, Tel. 08022/6208, oder in den Buchhandlungen Kolmansberger (Rottach-Egern) und Kudla (Gmund).

„Vom bayerischen Stammtisch"

Nach ihren beiden „Tegernseer Lesebüchern" nimmt das Bad Wiesseer Original Hermine Kaiser ihre Leser diesmal mit auf einen literarischen Parforceritt durch die Welt der bayerischen Stammtische, an denen bekanntlich über vieles geredet und über manches ebenso wortreich geschwiegen wird. So erfährt der Leser Neues und Überraschendes über Bayernhymne und weißblaue Rauten, moderne Benediktiner und romantische Heimatdichter, über Kelten, Römer und „drei Heilige Madl". Und natürlich manches mehr.
Das Buch ist an der Rezeption des Hotels „Askania" (Bad Wiessee, Adrian-Stoop-Straße 30) erhältlich.

Schauen, staunen, verabreden!

Die Waldfestsaison 2008 ist vorbei, der Boom bei www.waldfest-buidl.de noch lange nicht. Denn erstens garantieren nachsommerliche Events von Weinfest bis Bergfilmfestival für stetig neuen Nachschub in den Bildergalerien. Und zweitens funktionieren Features wie Terminvorschauen oder „Spezl-Wirtschaft" (bei der man sich mit Freunden verabreden kann) saisonal unabhängig. Einmal eingeloggt, können alle hinterlegten Bilder vergrößert, verschickt und ausgedruckt werden. Kostenlos!

Feinwürziger Genuss

Der Senf von der Mari

Von der Weißwirtin-Mari stammt das Hausrezept für Senf, das die Teisendorferin selbst anno 1865 in die Hände der Familie Kiefhaber legte. – Mit einer Bedingung: Wenn die Familie den Senf in Produktion nehmen sollte, wollte sie, die Mari, darauf verewigt werden. Aus diesem Grund finden Genießer bis zum heutigen Tag die Mari auf jedem Etikett des Hauses Kiefhaber, das übrigens auch Kultkoch Schuhbeck zu seinen Partnern zählt.

Im Unterschied zu industriell hergestellter Ware wird Mari-Senf traditionell in Tonfässern von Hand angerührt. Die Fässer geben die Wärme nur langsam ab und der Senf kann so etwa 48 Stunden ruhen. Verwendet werden nur hochwertigste Zutaten. Dazu gehört das Senfmehl, welches zu 100 Prozent die ätherischen Öle enthält. Billige Süßstoffe und Süßungsmittel finden nicht statt. Stattdessen werden in der Herstellung die ganzen Bestandteile der Zuckerrüben, bester Balsamicoessig aus Italien und handgeschälter Meerrettich verwendet.

Übrigens: Weil er die Verdauungssäfte anregt, verbessert Senf die Fettverdauung und kurbelt die Darmbewegungen an – besonders nützlich beim Verzehr „schwerer" Lebensmittel wie Haxn oder Wammerl. Gleichzeitig aktiviert Senf die Durchblutung, stärkt die Immunabwehr und wirkt schleimlösend.

Den Mari-Senf gibt's im Bräustüberl aus hygienischen Gründen einzeln im Tüterl, nebenan im Bräulad'l wartet das Haferl für den Heimgebrauch.

Foto: Thomas Plettenberg

>> Preiswert
>> Schnell
>> Zuverlässig
Ihre Druckerei Desing
Desing
Konzept
Werbung
Druck
Tel. 0 80 24 / 47 44 8-0 · www.desing.de

In memoriam Karolina Hubert

In diesen Tagen gedenken wir besonders unserer „guten Fee", Karolina Hubert. Die Mutter unseres Wirts verstarb am 26. Juli des vergangenen Jahres. Am 25. Oktober 2008 hätte sie ihren 71. Geburtstag gefeiert. Sie fehlt uns sehr.

Foto: Thomas Plettenberg

Hofa-Schüler: Eine Halbe geht immer noch

Willkommensgruß zum Treffen der ehemaligen Hotelfachschüler D. Speiser vom 24. bis 26. Oktober 2008

Alle zwei Jahre treffen sich die ehemaligen Hofa-Schüler am Tegernsee. Die Ehemaligen aus fast 50 Jahren Schulzeit sind zwar in der ganzen Welt verstreut, aber alle kommen gerne an den Tegernsee und vor allem natürlich in das „Bräustüberl". Hier werden viele Erinnerungen an die Schulzeit und auch an die tollen Treffen danach wach. Alleine dessen Anblick, wenn man in Tegernsee ankommt, lässt die Herzen höher schlagen. Eine Halbe geht immer noch und schnell eine SMS an die alten Freunde, damit diese auch an der Freude teilhaben können.

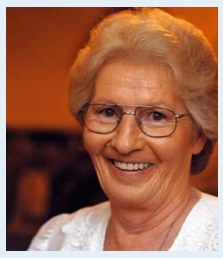
All unsere Gefühle haben wir in einer Strophe der Hofa-Hymne ausgedrückt, die eigentlich alles aussagt: „Es gibt so vieles, an das wir gerne denken, darum fahren wir immer zum Treffen hin, wir sitzen im Bräustüberl bei so mancher Maß, ja das ist für alle wohl der größte Spaß, Holladihi...(Melodie „Kufsteinlied").

In diesem Sinne, liebe Hofa-Freunde, ein herzliches Willkommen am Tegernsee – auch wenn uns die aktuellen Ereignisse um unsere ehemalige Schule sehr weh tun.

Wir freuen uns alle auf drei Tage „Speiser-Wetter" und ein fröhliches Wiedersehen.

Eure Annegret (Vize der Vereinigung)

Pfüadi, Berta!



Wir trauern um unsere langjährige Mitarbeiterin und Kollegin Berta „Berti" Wallner.

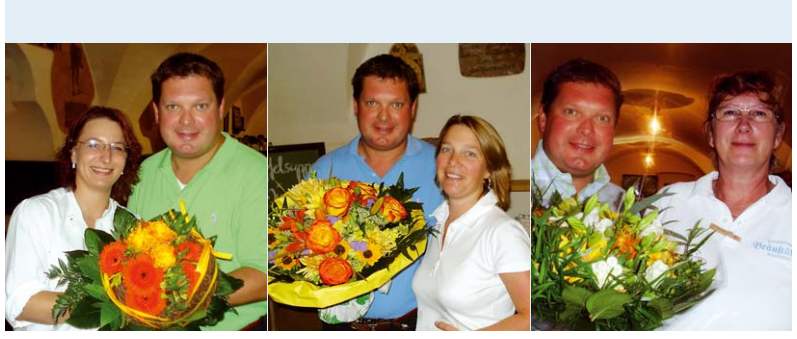
Frau Wallner (die einzige Bedienung mit einem „eigenen" Stammtisch – den „Mittwochsdamen bei Berti") war seit 1976 bei uns tätig und blieb dem Bräustüberl, den Gästen und Kollegen auch nach ihrem offiziellen Eintritt ins Rentenalter verbunden. Seit 1997 arbeitete sie – mit ihren eigenen Worten – „jeden Mittwoch und wenn's brennt". Wir verlieren eine geschätzte Kollegin, die wir nicht vergessen werden.

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren den aktuellen Bräustüberl-Geburtstagskindern, allen voran **Brigitte Schmid** und **Josef Anzer**, die im November jeweils „halbrunde" Ehrentage zu feiern haben. Außerdem freuen sich über ein neues Lebensjahr: Margot Karl, Mehmet Özenc, Sibylle Siegel, Anna Merk, Sonja Oswald, Erika Weiss, Adrian Petru Vasiu, Brigitte Fischer, Andrea Ast, Elke Wellbrock und Iulica Andrisan.

Blumen für Damen ...

... überreichte Wirt Peter Hubert anlässlich ihrer Geburtstage an Rita Eberlein (25), Viktoria Haas (45) und Marianne Lichtwark (55).



Brief vom Buzi

Liebe Zwoahaxade,

des is der Nachteil vo 'ner Zwoamonats-Zeitschrift: Wia soll ma bei Redaktionsschluss am 12.9. wissen, was d' am Erscheinungstag, den 4.10., über die Landtagswahlen vom 28.9. sagn taatst?

Am besten nix! Weil, ganz wurscht. wia's nausganga is, gwunna hat ja doch a Jeder. Die spezielle Wahl-Arithmetik, die beherrschen nämlich alle Politiker. Und nur wenn's ganz schlimm kimmt, werd aa'r amoi a „Trainer" austauscht.

I moan halt, es bleibt Ois beim Oiden bei uns: Der Maget als Vize bei die Sechzga (Fuaßboi, grad bei die Löwen, is auf Dauer eh vui spannender wia d' Politik) und ansonsten - Franken helau!

No was bleibt - dem Bayr. VGH sei Dank – hoffentlich endgültig beim Oiden: Gut Kaltenbrunn. – Gut so, sag I! A bisserl weida gstritten werd natürlich scho no, aber spätestens vor der UNO ...

Vielleicht besteht ja doch irgendwann amoi Aussicht auf Einsicht und es bleibt dengerscht no a wenig was über vo der A n s i c h t, die Max Carl von Krempelhuber in seiner Schrift „Der Tegernsee und seine Umgebung" einst so liebevoll geschildert hat: „Unter den vielen schönen Punkten des romantischen Tegernsee's , welche die malerische Gegend in der mannigfachsten Abwechslung darstellen, gehört wohl in erster Reihe das Königsgut Kaltenbrunn."

Schee waar's, find'

Euer Buzi

PS: Jetzt hätt i bald die Olympischen Spiele vergessen. A Schand is's scho: Der oanzige, deitsche Teilnehmer, der wo gedopt war, war a Gaul. So a Viecherei!

Was no? - A Pfunds-Feierwerk ham s' ghabt in Peking. Und recht vui dicke Luft über der Stadt. – So weit ko's kemma, wenn ma die Raucher oisam ins Freie schickt.

Tegernsee-Süd: Neuwertige ETW in kleiner Anlage, Wfl. ca. 56m², DG, Balkon, EUR 156.000, Kfz-Stellplatz EUR 8.000, ID-Nr. 1159637
Büro Tegernsee
Telefon 08022-70 41 80
www.engelvoelkers.com/tegernsee
ENGEL&VÖLKERS®

Edler Innenausbau nach Maß
klassisch · ländlich · modern · mediterran

Bei uns ist handwerkliche Arbeit für anspruchsvolle Kunden bezahlbar!
Vom Entwurf bis zur Montage: Kompletter Innenausbau wie Antikböden, Bibliotheken, Türen, Landhausstuben, Schlafzimmer usw.
Finkenzeller GmbH
Finkenstrasse 2 · 84137 Vilsbiburg
Tel. 08741-530 · www.finkenzeller-gmbh.de

ROHR FREI!
Rohrbert kommt:
„Ich bin Rohrbert – Hallo!!
Ob Dichtheit oder Sanieren
ich werde jeden Fall inspizieren."
Rohrbert von HEID Spezialdienste
Miesbach 08025-28000

claus d. berthold
immobilien · management
BELLEVUE
BEST PROPERTY AGENTS & DEVELOPERS
2008
08022-661855 berger@claus-berthold.de
am tegernsee in besten lagen zu hause

Mit der BOB ins Bräustüberl

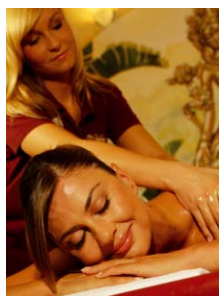
Das lohnt sich – für den Gaumen und die Umwelt. Wenn Sie Ihr Auto stehen lassen und mit einer der folgenden Fahrkarten der Bayerischen Oberlandbahn (BOB) nach Tegernsee kommen, gibt's bei uns eine Halbe gratis: BOB-MVV-Ticket (5 Personen – 21 Euro), BOB-MVV-Single Ticket (1 Person – 14 Euro), WochenendCard (5 Personen – 24 Euro).

Einfach mal abtauchen!

Bräustüberl und montemare verlosen Wohlfühlaufenthalte in der neuen „Seesauna"!

Vielseitig, exklusiv und gerade mal wenige Wochen eröffnet: Mit der monte mare Seesauna lockt seit August ein einzigartiges Erholungsparadies Wellnessfans nach Tegernsee. Auf über 4.500 Quadratmetern warten zahllose genussreiche Highlights: Eine Sinnessauna mit „Feuerwand" und gesundem Salzklima, eine Wassersauna mit Wasserverrieselungswand, eine Schilfsauna mit direktem Blick auf den See, Kelosauna sowie Dampfbad. Im Außensolebecken entspannt es sich mit direktem Seeblick mindestens ebenso gut wie im benachbarten Ruhehaus im Bootshaus-Stil. Im Obergeschoß warten Wellness- und Massageräume (Ayurveda, Lomi Lomi, Hot Stone, Aroma-Wellness) sowie Solarien, Ruhegalerie, Wintergarten und Kaminzimmer. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgt eine großzügige Gastronomie. Highlight ist der Saunahafen mit Steganlage, Sitzstufen und dem Saunaschiff „Irmingard", das nach über 80 Dienstjahren auf dem Chiemsee nun am Tegernseer Ostufer eine neue Bestimmung findet – mit Sauna im Heck und ruhiger Kapitäns Lounge im Bug!

Öffnungszeiten: täglich ab 10 Uhr. Montag bis Donnerstag bis 23 Uhr; Freitag und Samstag bis 24 Uhr; sonn- und feiertags: bis 21 Uhr. Die Saunazeit endet 30 Minuten vor der Schließung. Der Zutritt zur Seesauna ist ab 16 Jahren gestattet. Mehr unter Telefon 08022/187477-0 und **www.monte-mare.de**



Hauptpreis:

- Wellness-Tag für zwei Personen inklusive Tageseintritt zur montemare Seesauna Tegernsee
- Bademantel- & Handtuchverleih
- Zeitungsservice
- zwei alkoholfreie Cocktails nach Wahl
- 1 x Seezauber-Relax-Massage (ca. 60 Minuten)
- 1 x Hot-Stone-Sensitive-Massage (ca. 60 Minuten)

Zusätzlich sind 5 x 2 Eintrittskarten für einen ganzen Tag in der Seesauna zu gewinnen!

Coupon

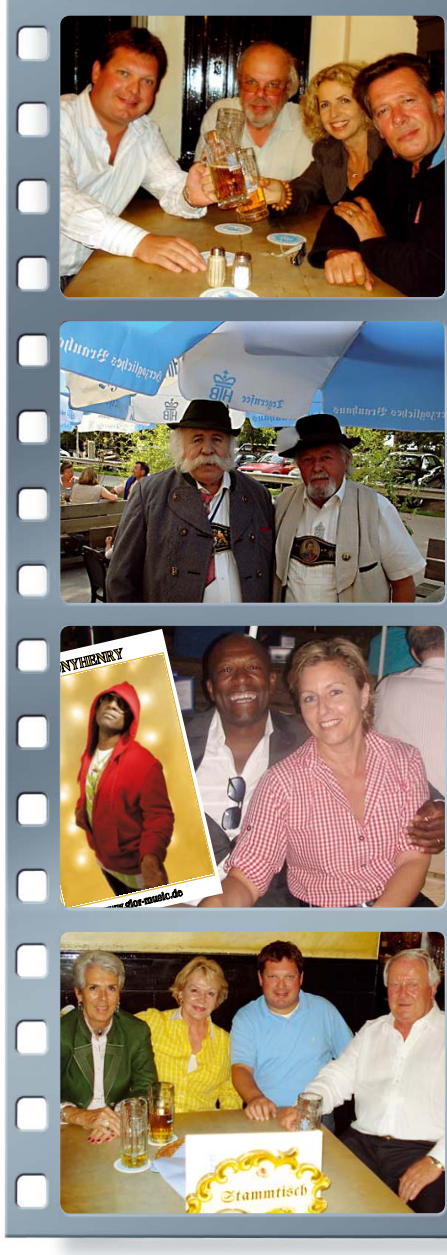
Ausfüllen, abgeben, dabei sein!

Um am Gewinnspiel teilzunehmen, beantworten Sie bitte folgende Frage:
Wir heißt das Highlight der neuen Seesauna, das Saunaschiff?

Das Saunaschiff heißt .....
Name und Adresse .....
.....
.....
Telefon, evt. eMail .....

Wenn Sie die Bräustüberl-Zeitung nicht beschädigen wollen, können Sie Ihre Lösung sowie Ihre persönlichen Daten auch auf jedes andere Stück Papier schreiben. Die Lösung anschließend bitte in den Kasten neben der Schänke werfen.
Der Gewinner wird von uns benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **Teilnahmeschluss: 17. November 2008**

Bei uns zu Gast



Fotos: Bräustüberl

1) Drehen für die ARD im Tegernseer Tal eine neue Komödie: Jan Fedder, Michaela May und Produzent Hajo Gies (v.l.) mit Wirt Peter Hubert 2) Unverwechselbare Originale: Der langjährige Augsburger Festwirt Charly Held und sein Chefmusikant Max Thürnagel (Isartaler Musikanten) testen den Bräustüberl-Biergarten. 3) Sieht aus wie ein Rapper, ist aber ein Opernstar: Tony Henry, der bei der legendären „Night of the Proms" ebenso gefeiert wurde wie bei Prinz Edward's Geburtstags im Buckingham Palace oder beim englischen EM-Qualifikations-Finale im Wembley Stadion. Im Bräustüberl trug er Anzug – und schloss fürs Foto Restaurantleiterin Heike Janker in die Arme. 4) Star auf der Opernbühne wie auf der Leinwand: Sopranistin und Schauspielerin Renate Holm (2.v.l.) mit Unternehmer Professor Dr. Horst-Wolfgang Haase und seiner Frau Petra und Wirt Peter Hubert.

Heizsysteme ▮ Raumklima ▮ Technik für zukunftsweisende Energien

Vaillant

Der Testsieger geoTHERM plus: höchster Wärmepumpenkomfort made in Germany.
Mit der Energie aus Ihrem Garten heizen Sie ganz besonders effizient und umweltfreundlich. Umso schöner, dass es mit dem Testsieger geoTHERM plus eine Wärmepumpe gibt, die nicht nur in puncto Effizienz, sondern auch bei Bedienkomfort und Verarbeitung Bestnoten erzielt hat – und obendrein Preis-Leistungs-Sieger ist. Einfach ein gutes Gefühl zu wissen: **Zuhause ist Vaillant.**

Weitere Details: bei Ihrem Vaillant Fachhandwerker, unter **www.vaillant.de** oder
Infoline **0 18 05/82 45 52 68** 14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, ggf. abweichende Mobilfunkgebühren

BAR MOSCHNER
www.moschner.de

Bayerisches Flair am Rhein

Erstmals war das Bräustüberl mit einem eigenen Stand auf der weltweit größten Busreisen-Fachmesse „RDA-Workshop" vertreten. Die Messe, die vom 5. bis 7. August in der Kölnmesse stattfand, ist seit 1975 der Branchentreff für Dienstleister aus allen Tourismussparten, die dort ihre Ideen und Produkte präsentieren. Das Bräustüberl hatte trotzdem das „G'schau", nicht zuletzt dank unserer charmanten Standcrew in Gestalt von Barbara Lang und Birgit Fischer.

IMPRESSUM

Herausgeber: Bräustüberl Tegernsee
Peter Hubert GmbH & Co. KG, Schlossplatz 1,
83684 Tegernsee · www.braustuberl.de

Die Bräustüberl-Zeitung erscheint zweimonatlich in einer Auflage von 15.000 Exemplaren. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5.

Konzeption und Redaktion:
Lehmeier:Sollacher
Ebersberg/Tegernsee
kontakt@rede-und-text.de
Fon: 0 80 92-863 203

Texte dieser Ausgabe:
Annette Lehmeier (al)
Dr. Roland Götz
Hans Lautenbacher (Buzi)
Hans Sollacher (hs)†

Gestaltung: A. Hällmayer
haellmayer@calamuchitanet.com.ar
www.Linea-H.com.ar

Druck: Desing GmbH, Holzkirchen
www.desing.de

Die Redaktion hat sich bemüht, sämtliche Urheberrechte des in der Bräustüberl-Zeitung verwendeten Materials sorgfältig zu recherchieren. Sollten weitere Rechte berührt sein, bitten wir die Inhaber, sich bei der Redaktion zu melden.

Bräustüberl-Zeitung
Schloßplatz 1, 83684 Tegernsee
Tel. 08022-4141 ♦ Fax 08022-3455
www.braustuberl.de

Die nächste Ausgabe erscheint am
6. Dezember 2008

BSZ30.08/15